



3. Workshop Flüchtlingsfragen an den HAW

Stand der Dinge und weitere Perspektiven

Welche Beiträge können HAWs zur Flüchtlingshilfe und -integration leisten?

Stand: 20. September 2016

Termin	:	Freitag, 7. Oktober 2016, 09.30 – 16.30 Uhr
Ort	:	Hochschule Karlsruhe, rtwe, Daimlerstraße, Gebäude D, Raum 109
Teilnehmer	:	Mitglieder des Netzwerks Flüchtlingsfragen, geladene Gäste, max. 40 Teilnehmer
Form	:	Plenum mit Kurzvorträgen und Diskussion, Möglichkeit von ad-hoc-Foren
Leitung	:	Prof. Dr. Michael Wörz, Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (rtwe)

Teil I : Berichte zum Stand der Dinge Angebote der Hochschulen, Erfolge und Hindernisse, Klärungsbedarfe

09.30 Uhr	:	Anreise, kleines Frühstück mit Kaffee und Gebäck
10.00 Uhr	:	Begrüßung, Eröffnung – Hochschulübergreifende Themen Stand der Dinge im Netzwerk Flüchtlingsfragen: Prof. Dr. Michael Wörz Stand der Dinge aus der Sicht der Regionalkoordinatoren Verantwortung der Hochschulen, Third Mission, Zusammenarbeit mit MWK und RKH
11.00 Uhr	:	Kaffeepause
11.30 Uhr	:	Berichte aus den einzelnen Hochschulen – Förderung und Hindernisse Initiativen und Projekte in Vorfeld und Kontext des Studiums Propädeutika, Schnupperkurse, Sprachkurse, Studium Generale, Gasthörerformate, Orientierungssemester, Online-Service, studentische Projekte u. a.
13.00 Uhr	:	Mittagspause, Imbiss, informeller Austausch, Büchertisch, ad-hoc-Foren

Teil II : Weitere Perspektiven, Themen und Initiativen von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern der Verwaltung

14.00 Uhr	:	Diskussion einzelner Themen: <ol style="list-style-type: none">1. Propädeutika – Von der Unterkunft zur Hochschule2. Betreuung – während des Studiums3. Lehre und Forschung – Migration und Flucht4. Hochschulpolitik – Kooperation mit RKH, MWK u. a.5. Finanzen – Förderungen, Fundraising, Stipendien6. Probleme – hochschulinterne Widerstände, Ressentiments
16.00 Uhr	:	Offene Fragen und Kritik, Ausblick und nächste Schritte
16.30 Uhr	:	Ende des Workshops

Die Kosten für Anreise und Verpflegung können vom rtwe nach LRKG erstattet werden.